
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
A. Nachhaltigkeit, Transformationsbedingungen, Steuerungsprobleme: Grundlagen und Grundprobleme der Energiepolitik	13
I. Deutschland, ein Vorreiter bei der Energiewende?	13
II. Effektivitätsbedingungen für Energiepolitik und Energierecht – und warum die Transformation zur Nachhaltigkeit oft schwierig ist	16
B. Europäischer und nationaler Zielrahmen und klimavölkerrechtlicher Hintergrund des Energierechts	21
I. Politische Zielsetzungen in der EU und in Deutschland	21
II. Bisheriges Klimavölkerrecht	22
III. Verhandlungen um ein Post-2012-Abkommen	24
IV. Verhandlungen um ein Post-2020-Abkommen	24
C. EU-Emissionshandel: Stand und neuere Entwicklungen	27
I. Chancen, bisherige Friktionen und aktuelle Entwicklungen des Emissionshandels	27
II. Grundlegende Reformoptionen	28
D. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2014	33
I. Entstehungszusammenhang und Hintergründe	33
1. Die Entstehung des EEG 2014	33
2. Die Bedeutung der Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020 der Europäischen Kommission für das EEG 2014	35
3. Das EEG 2014 – grundlegende Reform oder zweifelhafte Stoßrichtung?	36
II. Der Anwendungsbereich des EEG 2014 und die Übergangsregelungen	39
III. Überblick: Neue Regelungen für alle erneuerbaren Energien	40
1. Mengensteuerung für regenerativ erzeugten Strom entlang von Ausbaupfaden	40
2. Neustrukturierung der Förderung	41

a)	Regelfall: Direktvermarktung	41
b)	Ausnahme: „Kleine“ Anlagen	42
c)	Ausnahme: Bestandsanlagen	42
d)	Ausnahme: Ausfallvergütung	43
3.	Meldefristen für den Wechsel zwischen den Veräußerungsformen	44
4.	Inbetriebnahme- und Anlagenbegriff	45
5.	Einführung eines Anlagenregisters	46
IV.	Die verpflichtende Direktvermarktung	46
1.	Direktvermarktung im Marktpreämienmodell	47
a)	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Marktpreämie	47
b)	Berechnung der Höhe der Marktpreämie bei Neuanlagen	51
c)	Berechnung der Höhe der Marktpreämie bei Bestandsanlagen	52
d)	Fälle der Verringerung des anzulegenden Wertes AW	53
2.	Die sonstige Direktvermarktung	54
3.	Möglichkeit eines Marktmodells zur Grünstromvermarktung	54
V.	Eigenversorgung im EEG 2014	55
1.	EEG-Umlage für die Eigenversorgung	56
a)	Eigenversorgung im Sinne des EEG	56
b)	Unmittelbarer räumlicher Zusammenhang	57
c)	Anteilige Umlagebefreiung	58
d)	Ausnahmeregelungen	58
e)	Meldepflichten für Eigenversorger	60
2.	Bestandsschutz	61
VI.	Änderung der „Bemessungsleistung“ bei Bestandsanlagen ...	64
VII.	Die „Besondere Ausgleichsregelung“ im EEG 2014	65
VIII.	Die einzelnen Energieträger im EEG 2014	67
1.	Windenergie	67
a)	Windenergie an Land (onshore)	67
aa)	Reduzierung der Fördersätze	67
bb)	Berechnung der Anfangsvergütung	68
cc)	Erfordernis der Fernsteuerbarkeit	69
dd)	Ausbaukorridor und Degression	69
b)	Windkraft auf See (offshore)	70
2.	Photovoltaik	70
3.	Biomasse	72

a) Regelungen für Neuanlagen	72
b) Regelungen für Bestandsanlagen	73
aa) Deckelung des Vergütungsanspruchs auf die „Höchstbemessungsleistung“	74
bb) Flexibilitätsprämie für Bestandsanlagen	75
cc) Einschränkungen bei Landschaftspflegebonus nach dem EEG 2009	76
dd) Voraussetzungen zur Lagerung von Gärresten	76
ee) Inbetriebnahmezeitpunkt durch Anlagenerneuerung vor dem 1.8.2004	77
ff) Übergangsbestimmungen für Biomethananlagen ..	77
4. Weitere erneuerbare Energien	78
IX. Zukunftsmodell Ausschreibungsverfahren	79
1. Überblick	79
2. Die rechtlichen Rahmenbedingungen	80
a) Regelungen zur Pilotausschreibung zu PV-Freiflächenanlagen	80
b) Weitreichender Spielraum in der Verordnungsermächtigung zur Pilotausschreibung für PV-Freiflächenanlagen	81
c) Berichtspflicht	82
3. Das Eckpunktepapier zur Pilotausschreibung	82
4. Zielkonflikte beim Übergang zum Ausschreibungsverfahren	84
E. Stromleitungsbau: mehrstufiges Zulassungsverfahren	87
I. Erforderlichkeit des Stromnetzausbau	88
II. Bedarfsermittlung für Stromleitungen	91
1. Bedarfsermittlung und EnLAG	93
2. Bedarfsermittlung und EnWG	95
3. Vorhaben ohne übergeordnete Bedarfsplanung	100
III. Raumordnerische Steuerung	101
1. Raumordnungsverfahren	101
2. Bundesfachplanung	102
IV. Planfeststellung	106
1. Planfeststellungsverfahren	106
2. Verfahren bei Vorhaben nach dem NABEG	111
V. Öffentlichkeitsbeteiligung und Akzeptanz	115
VI. Rechtsschutz	117
VII. Kompetenzen	123

F. Weitere neue europa- und bundesrechtliche Entwicklungen bei Gebäuden, Windenergie, Energieeffizienz, Strommarkt und Fracking	125
I. Flexible und versorgungssichere Strommärkte	125
II. Bauleitplanung und Windenergie	126
III. EU-Energieeffizienzrichtlinie, EU-Gebäuderichtlinie und weitere europarechtliche Entwicklungen	127
IV. Fracking als umstrittene Energiegewinnungsform	128
V. Kommunale Klimaschutzprogramme	131
VI. Bezug der Energiewende zur Landnutzung	133
G. Braunkohlenutzung und Braunkohleausstieg – zugleich zum Grundrechtsschutz gegen den Klimawandel	137
I. Braunkohleausstiegsplanungen, Treibhausgasgrenzwerte und CCS	137
II. Eigentumsgarantie – Gemeinwohlverträglichkeit weiterer Braunkohletagebaue?	139
1. Grundlagen der Tagebauplanung	139
2. Neuinterpretation der Enteignungsvoraussetzungen im Garzweiler-II-Urteil	140
3. Verneinung der Gemeinwohlverträglichkeit neuer Tagebaue auf der Grundlage des BVerfG-Urteils	143
4. Weitere Gemeinwohlkonkretisierungen und der Grundrechtsschutz gegen den Klimawandel	145
a) Gemeinwohlkonkretisierung durch das Recht auf Leben, Gesundheit und Existenzminimum gegen den Klimawandel	146
b) Tatsachenerhebungsregeln	151
c) Verursacherprinzip	153
III. Kohlenutzung als Problem der EU-Wasserrahmenrichtlinie ..	154
H. Atomausstiegsfolgen als fortdauerndes Rechtsproblem	157
I. Endlagersuche, Atomrückstellungen und Atommüllexporte	157
II. Verfassungsmäßigkeit des Atomausstiegs und Entschädigungsfragen	159
1. Klagen und Ersatzansprüche im Zuge des Atomausstiegs	159
2. Die Reichweite des Eigentumsgrundrechts: Inhaltsbestimmung des Eigentums, keine Enteignung	161

3. Formale Tatsachenerhebungs- und Begründungsanforderungen	163
4. Konkurrierende Belange: Klimaschutz, Versorgungssicherheit, Betreiberinteressen	165
5. Grundrechtliche Wesensgehaltsgarantie, Verbot von Einzelfallgesetzen und Gleichheitssatz	169
I. Energiewende und EU-Beihilfenrecht	171
I. Beihilfenrecht, EE-Richtlinie, Art. 194 AEUV und die Einspeisevergütung	171
II. Probleme der Industrieausnahmen und der Haftungserleichterung für Atomkraftwerke	175
Literaturverzeichnis	181
Stichwortverzeichnis	191